Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 46

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wer sich selbst erhöht.

Wie es doch manchmal so einfältig läuft:
Ich kann mir gar nichts Dümmeres denken,
Als wenn sich Einer aus Ehrgeiz ersäuft.
Wer sich erhöhen will, der soll sich — henken!

Die musikalischen Sprachbegriffe, für Laien zugänglich gemacht.

Dur tönt es, wenn ein Steinchen zwischen Rad und Radschuh gerathen ist. Von **Moll** kann man sprechen, wenn ein vierzentneriger Bierbrauer beim Schlittschuhlaufen Platz nimmt. Von **pizzicato** bekommt man einen Begriff, wenn man von neunundneunzig Flöhen heimgesucht ist.

Serenade ist ein passender Ausdruck für das Dach-Rendez-vous der Katzen im Monat, der nur achtundzwanzig Tage zählt. Das **Da capo** verstehen die Kellner am besten, wenn sie Lachs mit Zwiebeln serviren, und das **Ritardando** kann man bei manchen Buben sehen, wenn sie in der Schwimmschule ins Wasser sollen. **Scherzando** spielt man bei einer Geschäftseröffnung, und **lacrimoso** oft beim Inventari. **Tutti quanti** heißt's bei einer Volksabstimmung und **Solo** steht man oft, wenn man einen guten Gedanken hat. **Con fuoco** gehen die Lausbuben über die Gasse, wenn sie eine Cigarre erwischt haben. **Andante** zieht man in die Kneipe und **Allegro** kommt man heraus. **Vivace** geht es an der Börse zu, namentlich um den dreißigsten herum. **Lumpaci** ist nicht gerade musikalisch, aber manchmal musikantisch.

Wirksamer Rath.

Pfarrer: „Es gottsvergesses Volk, d'Chilche ist geng leer."
Uli: „Machit es Wirthshus drus, d'Lüüt werde de scho cho."

Frage: „Was versteht man unter Moratorium?"
Antwort: „Wenn einige Angestellte auf Kosten der Masse noch einige Monate Gehalt beziehen möchten."

Töchterchen (aus der Schule kommend): „Mama, die Tante ist hier, nicht wahr?"
Mutter: „Wie weißt du denn das?"
Töchterchen: „Das spür' ich schon — wenn der Onkel kommt, riecht es immer nach Chocolade, und wenn die Tante kommt, nach Kuchen."

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**. 66

P. P.

Hiemit mache ich allen meinen werthen Freunden und Bekannteu, sowie einem weitern verehrlichen Publikum von Nah und Fern bekannt, dass ich von meinem Schwiegervater, Herrn G. Bauer, das altrenommirte

Zürich Bahnhofplatz **Hotel z. Bairischen Hof** **Zürich** Bahnhofplatz

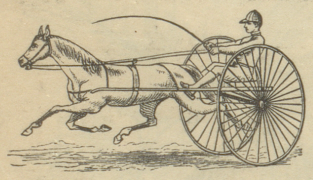
mit Anfang Oktober übernommen habe und dasselbe vonnun an unter dem Namen

Hotel Bahnhof

weiter führen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das meinem Vorgänger so allseitig bewiesene Zutrauen auch mir zu erhalten und zu erwerben, und hoffe ich, dass es mir ehestens gelingen werde, den alten guten Ruf fürderhin zu rechtfertigen. 147-24

Ich empfehle daher mein Geschäft dem geneigten Zuspruch bestens und zeichne mit vollkommener Hochachtung

H. Oggenfus-Bauer.



Fahr-Handschuhe

gefüttert mit
Lammpelz oder Wollstoff.

SAISON-NOUVEAUTÉS

in englischen **Ringwoods,**
feinste Dessins.

Astrachan, Krimmer und andere Sorten.
Lederbesetzte Handschuhe in grösster Auswahl.
Eigenes Fabrikat in Glacé- und Wildleder-Handschuhen mit Wollen- oder Seidenfutter, sowie alle andern Sorten **Winter-Handschuhe.** 124

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, **ZÜRICH**, Weinplatz. | Filialen: St. Gallen — Basel.

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Mit 32 Bildern.	M. 1. 50
Galante Telephongeschichten. Mit 32 Bildern.	„ 1. —
Rinaldo Rinaldini's Räuber- und Liebesabenteuer	„ 3. —
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, und **Ehebruch-Drama.** Letztere 3 Bücher zusammen	„ 1. 50
Das Menschensystem. Mit anatom. Abbild.	„ 1 50
Diesseits und Jenseits. Mit 32 Bildern	„ 1. 20

Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts. Illustr. Katalog grat. u. freo. **W. R. Wiedemann's Verlag.** 74 **Berlin N., Invalidenstr. 9.**

Ein werthvolles Buch!

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigem Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von **Dr. med. Rumler, Berlin S. O., Oranienstrasse 59 (Moritzplatz).** 135-26

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!

Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nöthige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!** Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für **Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen** u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco. 154-x

Gebr. A. & O. Huff, **Berlin S. W.,** 11 Johanniterstr.
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung. Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich. Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 146-26

Eugen Maurer
zur Tyrolerhalle,
Rindermarkt 24.

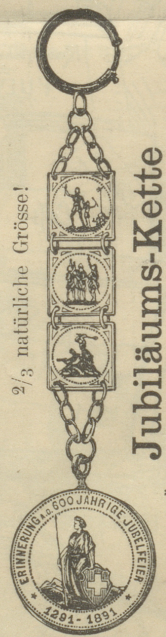
Xylogr. Art.-Anstalt
J. R. MÜLLER IN ZÜRICH
Fertige HOLZSCHNITTE.
Galv. Cliché's, Zinkätzg.
PRÄMIRT & DIPLOMIRT
26—63

Wer billige Loose mit großen Gewinn-Chancen

kaufen will, verlange Prospekt bei der **Administration des „Tresor" in Zürich,** Bahnhofstrasse 15. 125

„Der Gastwirth".

Offizielles Organ
des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthevereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.



2/3 natürliche Grösse!

Jubiläums-Kette

Schönstes, sinnreichstes patriotisches Andenken, passendes **Fest- und Gelegenheits-Geschenk** für Damen, Herren und die Jugend. Ausführung in ächt Gold (18 k.) Fr. **160.—**, in ächt Silber (900/1000) Fr. **12.50**, in unedlem Metall vergoldet **6** Fr., versilbert oder oxydirt nur Fr. **2. 50.** 153-3
Zu haben in Bijouterien, Uhrenhandlungen etc. oder direkt bei **C. Ed. Dölitzsch,** Graviranstalt, **Zürich.**

Gummi-Artikel in **vorzüglicher Qualität,** per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Bücheli,** 122-52 **Chur.**

Hochinteress. Photografien!

Stets Neuheiten vorräthig. Grossartige Sammlung! Original-Aufnahmen in Cab. u. Vis. Probesend. M. 2.— Katalog üb. **Photogr. u. Lektüre** geg. 20 Pf. Porto versendet Fr. Lubach, Buch- und Kunsthandlung, Friedenau b. Berlin.